



Leistungsbeurteilung und Führungsfeedback Standardverfahren der Sparkassen-Finanzgruppe

Ziel/Nutzen

Die Einschätzung der gezeigten Mitarbeiter- und Führungsleistung sowie das Feedback zu Mitarbeiter- und Führungsverhalten anhand definierter Kriterien ermöglicht die Bewertung der Leistungserbringung und gibt die Möglichkeit, Ansatzpunkte zur Leistungs- und Verhaltensoptimierung zu erkennen.

Inhalt/Methode

Multimodales Leistungsbeurteilungssystem (MLB-Multimodal)

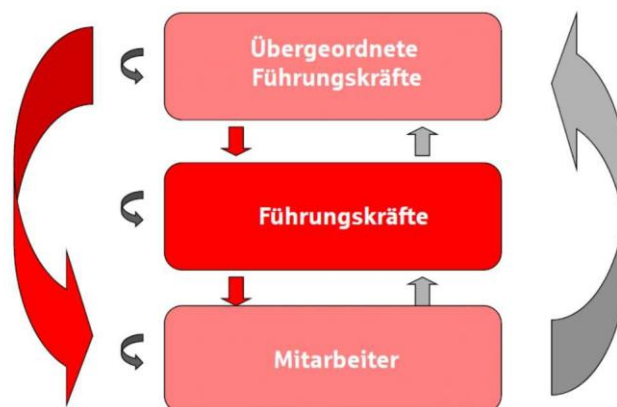
Das Standardverfahren ermöglicht die Selbsteinschätzung und Beurteilung der Mitarbeiter- und Führungsleistung anhand von sieben bzw. zehn Beurteilungskriterien, die sich inhaltlich auf die Anforderungsgruppen der standardisierten Potenzialanalyseverfahren beziehen. Das Modul „Mitarbeiter gibt Feedback an Führungskraft“, zeigt die Einschätzung der Führungswirkung durch die Mitarbeiter für die eigene Führungskraft auf. Das Verfahren bietet institutsspezifische Anpassungsmöglichkeiten durch Wahl der Skalenart und Auswahl konkreter Verhaltensbeschreibungen der Beurteilungskriterien.

Inhalt/Methode

Diagnose Management und Führung (DMF)

Die Ermittlung von Führungsabsicht (Selbstbild) und Führungswirkung (Fremdbild) durch die Sichtweise der übergeordneten Führungskraft sowie der Mitarbeiter und untergeordneten Führungskräfte zu je fünf Dimensionen der sach- und personenbezogenen Führung ermöglicht sowohl eine individuelle Diagnose, als auch eine Analyse der Führungskultur in der Sparkasse und die Ableitung von Maßnahmen zur Führungskräfteentwicklung.

Einführungsworkshop für Führungskräfte und Mitarbeiter, Moderation von Teamauswertungsworkshops und Auswertungsgespräch mit übergeordneter Führungskraft ergänzen die Nutzung des Online-Verfahrens.



Ansprechpartner

Kathrin Gaffri, 0151 4076 5793, kathrin.gaffri@nosa-online.de